

BERUFLICHE INTEGRATION





Die Institution SEEBURG
ist zertifiziert und erfüllt
die ISO-Normen nach
9001:2015 und 45001:2018.



SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT

Viele Menschen leiden unter psychischen, kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen, welche sie vorübergehend oder längerfristig aus dem gesellschaftlichen Leben ausschliessen. Diesen Menschen bieten wir in der SEEBURG Halt und sorgen dafür, dass sie sich wieder als Teil der Gesellschaft fühlen.

Wir verfolgen das Ziel, Jugendlichen und Erwachsenen eine ihren Begabungen und Ressourcen entsprechende berufliche Perspektive aufzuzeigen und sie in die Arbeitswelt zu integrieren. Für sie alle bieten wir passende Wohnformen an, die sich auch an nicht mehr erwerbsfähige Menschen richten.

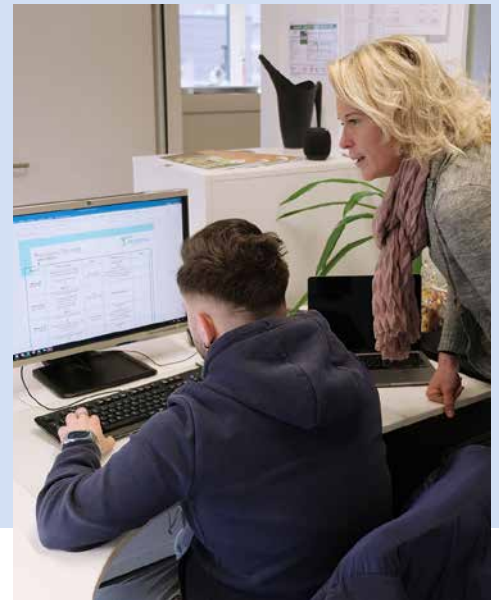
Als nicht gewinnorientierter Verein mit Sitz in Interlaken engagieren wir uns seit 1986 mit viel Herzblut im Berner Oberland. Wir erfüllen sozialpädagogische, pflegerische sowie arbeits- und gesellschaftsintegrative Aufgaben.



SEEBURG



WOHNANGEBOTE, BERUFLICHE INTEGRATION, DIENSTLEISTUNGEN UND BETRIEBE



Eine unserer Kernkompetenzen ist die Berufliche Integration. In diesem Bereich sind wir regional führend und besitzen 40 Jahre Erfahrung. Im Auftrag der Invalidenversicherung und anderen einweisenden Stellen setzen wir alles daran, die uns anvertrauten Menschen wieder in die Arbeitswelt zu integrieren.

In der SEEBURG können Jugendliche in Bereichen wie zum Beispiel Küche, Hauswirtschaft oder Betriebsunterhalt in derzeit 14 verschiedenen Berufen und drei unterschiedlichen Niveaus eine Ausbildung absolvieren.

Für Erwachsene, die vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr im angestammten Beruf tätig sein können, bieten wir unterschiedliche berufsintegrative Angebote an. Mithilfe von Eingliederungsmassnahmen sollen sie befähigt werden, im allgemeinen Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen, was ihnen unter anderem die finanzielle Existenzgrundlage zum Teil oder sogar ganz sichert. Zu diesen zeitlich begrenzten Massnahmen gehören beispielsweise Aufbautrainings, Berufliche Abklärungen oder Arbeitsversuche im allgemeinen Arbeitsmarkt.

Als berufspraktische Trainingsfelder dienen unsere eigenen Betriebe und internen Abteilungen, in denen sich Fachkräfte bestmöglich um die uns anvertrauten Menschen kümmern. Besonders wichtig sind uns enge Beziehungen zum örtlichen Gewerbe, um Praktika zu ermöglichen oder eine Anschlusslösung zu vermitteln.

Bei unserer Arbeit ist die agogische Ausrichtung zentral. Arbeitsagogik hat das Ziel, Menschen beruflich professionell anzuleiten und zu begleiten.

Menschen, die dauerhaft aus dem allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschieden sind, können an ressourcenorientierten Arbeitsplätzen oder im geschützten Rahmen in unseren Werkbereichen einer Tätigkeit nachgehen. Hier stehen Teilhabe an einem Arbeitsprozess und eine befriedigende Beschäftigung mit Tagesstruktur im Vordergrund.



AUSBILDUNGS-
ANGEBOTE FÜR
JUGENDLICHE

INTEGRATIONS-
MASSNAHMEN

BERUFLICHE
MASSNAHMEN

KOMMUNALE
INTEGRATIONS-
ANGEBOTE

RESSOURCEN-
ORIENTIERTE
ARBEITSANGEBOTE



Betriebe und interne Abteilungen zur Umsetzung der berufsintegrativen Aufgaben

GARTENBAU	MALEREI	SCHREINEREI	KREATIV- & HOLZWERKSTÄTTEN	WERKBEREICHE	INFORMATIK	BÖDELI CENTER	BÖDELI RÄUMUNGEN	LOGISTIK	HAUSWIRTSCHAFT	BETRIEBSDIENSTE	WÄSCHEREI	FINANZEN/HR/OFFICE SERVICE	TOPOFF RESTAURANT KULTURZENTRUM	JUNGFRAU HOTEL RESTAURANT	RESTAURANT ZUM CHOCHTOPF	CATERING



WOHNANGEBOTE

Gleichzeitig bieten wir auch ein Zuhause an. Das stabilisierende Umfeld während einer Berufsausbildung oder Integrationsmassnahme ist uns ebenso wichtig wie die fachliche Ausbildung selbst. Unser oberstes Ziel ist sowohl im Wohnen wie auch in der beruflichen Integration, Menschen in ihrer Selbständigkeit zu fördern und zu stärken.

Einige Bewohnende finden bei uns ein unbefristetes Zuhause mit Tagesstruktur.

AUSBILDUNGSANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE



VOR AUSBILDUNGSBEGINN

Integrationsmassnahme

In dieser niederschweligen Massnahme für Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt eine Gewöhnung an den Arbeitsalltag und die Arbeitsprozesse. Zudem soll eine Stabilisierung der Präsenz- und Leistungsfähigkeit erreicht werden.

Schnupperlehre (1–2 Woche/n)

Junge Berufseinsteiger erhalten die Möglichkeit, einen Beruf und dessen Anforderungen kennenzulernen und ihre Fähigkeiten zu erproben.

Berufliche Abklärungen

Abklärung und Festlegung einer geeigneten und niveaugerechten erstmaligen Berufsausbildung. Die Abklärung dauert drei Monate. Während dieser Zeit werden neben der Ausbildungsfähigkeit auch die Eignung für einen Beruf in drei ausgewählten Berufsfeldern ermittelt. Die interne Schule unterrichtet die Lernenden wöchentlich und beurteilt die schulische Leistungsfähigkeit sowie den Bildungsstand.

Vorbereitung auf die erstmalige berufliche Ausbildung

Nach Festlegung der geeigneten Berufsausbildung (Abklärung) bleibt die teilnehmende Person bis zum Ausbildungsbeginn zu Trainingszwecken im gewählten Berufsfeld tätig und wird zudem individuell gefördert. Eingebaut in diese Zeit der Berufsvorbereitung ist auch weiterhin der Besuch der internen Schule.

Berufsfindungsjahr

Die Berufliche Abklärung und Berufsvorbereitung können von vornherein in kombinierter Form als Berufsfindungsjahr angeboten werden. Der Start kann flexibel erfolgen.

Vorlehre

Junge Menschen im Kanton Bern absolvieren eine einjährige Vorlehre zur Erreichung der Ausbildungsreife oder als überbrückende Wartezeit. Sie arbeiten an drei Wochentagen in ihrem künftigen Ausbildungsbetrieb und besuchen zwei Tage eine externe Schule (Berufsbildungszentrum IDM Spiez).

AUSBILDUNG

Bei uns in der SEEBURG können verschiedene Berufsausbildungen absolviert werden. In unseren Betrieben und internen Abteilungen bilden wir derzeit in 14 verschiedenen Berufen Lernende aus. Die Ausbildung kann auf den Niveaus Fähigkeitszeugnis EFZ, Berufsattest EBA oder INSOS PrA (Praktische Ausbildung) erfolgen. Für den Berufskundeunterricht finden regelmässig interne «Lernwerkstätten» statt.

WÄHREND DER AUSBILDUNG

Externes Ausbildungspraktikum mit Job Coaching

In mehrwöchigen Praktika haben Auszubildende die Gelegenheit, ihr Fachwissen und ihre Arbeitsfähigkeiten unter den Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu erproben und unter Beweis zu stellen.

Ausbildung mit Job Coaching

Im Rahmen einer Ausbildung absolvieren EBA- oder EFZ-Lernende entweder einen Teil oder die gesamte Ausbildung direkt in einem Betrieb im allgemeinen Arbeitsmarkt. Das Job Coaching ist eine auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Begleitung für die lernende Person und den Ausbildungsbetrieb.

WEITERE ANGEBOTE

Unterstützung im Bewerbungsprozess

Rechtzeitig vor Ausbildungsabschluss unterstützen wir die Lernenden bei der Stellensuche (Bewerbungsdossier erstellen, Bewerbungstraining etc.).

Umschulung

Wer aus gesundheitlichen Gründen seine bisherige Tätigkeit nicht mehr ausführen kann, soll durch zweckmässige Schulungs- und Ausbildungsmassnahmen einen neuen Beruf erlernen. Ein Wechsel mit einer Anschlusslösung in den allgemeinen Arbeitsmarkt wird dabei angestrebt.



Der gelungene Übergang von der Schule in den Beruf stellt für Jugendliche, aber auch für Lehrkräfte eine grosse Herausforderung dar.

SEEBURG SCHULE

Wir bieten für Jugendliche verschiedene Brückenangebote wie beispielsweise die Berufsvorbereitung und das Berufsfindungsjahr an, bei denen die SEEBURG-Schule eine wichtige Rolle spielt. Die Schule unterrichtet auch eine Abklärungsklasse und kümmert sich um INSOS-Lernende, die sich vorübergehend mit dem Unterricht am Bildungszentrum Interlaken (bzi) überfordert fühlen.

Der Unterricht wird kompetenzorientiert gestaltet, dabei kommen auch spielerische Elemente zur Anwendung. Wichtig ist, den Schüler/innen positive Lernerlebnisse zu ermöglichen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Durch die kleine Klassengrösse können die Lehrkräfte individuell auf die Bedürfnisse eingehen.

Ausserdem bieten wir Lerncoachings an, um Jugendliche individuell zu unterstützen und gemeinsam Lernstrategien zu entwickeln. Damit sollen sie zukünftig selbständig und erfolgreich lernen können.

Die Berufswahl ist prägend für das Leben.

Wir bieten eine breite Palette unterschiedlichster Ausbildungen an, mit dem Ziel einen Beruf zu finden, der den eigenen Stärken und Interessen entspricht.



AUSBILDUNG IN 14 BERUFEN

Bei uns in der SEEBURG können Jugendliche mit Unterstützungsbedarf verschiedene Berufsausbildungen absolvieren. In unseren Betrieben und internen Abteilungen bilden wir derzeit in 14 verschiedenen Berufen Lernende aus. Die Ausbildung kann auf den Niveaus Fähigkeitszeugnis EFZ, Berufsattest EBA oder INSOS PrA (Praktische Ausbildung) erfolgen.

EFZ

- Detailhandelsfachfrau/mann
- Fachfrau/mann Betriebsunterhalt
- Fachfrau/mann Hotellerie-Hauswirtschaft
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- ICT-Fachfrau/mann
- Informatiker/in (Plattformentwicklung)
- Kaufrfrau/mann
- Koch/Köchin
- Logistiker/in (Lager)
- Maler/in
- Restaurantfachfrau/mann
- Schreiner/in (Möbel und Innenausbau)

EBA

- Assistent/in Gesundheit und Soziales
- Kaufrfrau/mann
- Detailhandelsassistent/in
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft
- Küchenangestellte/r
- Logistiker/in (Lager)
- Malerpraktiker/in
- Restaurantangestellte/r
- Schreinerpraktiker/in
- Unterhaltspraktiker/in

PRAKTIISCHE AUSBILDUNG (PRA) NACH INSOS-PROFIL

In den aufgeführten Berufsrichtungen (ausser ICT/Informatik und Bürobereich) sind INSOS-Ausbildungen möglich.

Zusätzlich auch als Praktiker/in PrA Industrie, Praktiker/in PrA Recycling, Praktiker/in PrA Gebäudereinigung und Praktiker/in PrA Bau.

DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG (PRA) SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Die PrA ist eine national standardisierte, zweijährige Ausbildung und wurde von Institutionen entwickelt, die sich auf die Bildung von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf spezialisiert haben. Träger der PrA ist INSOS Schweiz, der nationale Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung.

Schwerpunkte der PrA

Die Ausbildung steht in engem Praxisbezug und ist deshalb vorwiegend auf das Erlernen und Ausführen von praktischen Tätigkeiten ausgerichtet. Die Lernenden führen unter Anleitung einfache, wiederkehrende Arbeiten im Team oder selbstständig aus. Sie kennen die wichtigsten Materialien sowie deren Eigenschaften und setzen Werkzeuge, Maschinen und Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes gezielt und fachgerecht ein. Kernkompetenzen wie Verlässlichkeit, Durchhaltevermögen und Arbeitsmotivation sind wichtige Lernziele.

Die PrA-Lernenden besuchen einmal wöchentlich den Unterricht an der Berufsfachschule des Bildungszentrums in Interlaken (bzi) und werden dort in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sport und Allgemeinbildung unterrichtet.

Die PrA dauert zwei Jahre. Sie wird vermehrt auch ausserhalb des geschützten Rahmens absolviert (supported education).

Am Ende der Ausbildung wird ein Qualifikationsverfahren durchgeführt. Dabei attestieren externe Expert/innen den Jugendlichen die erworbenen Kompetenzen. Beim Qualifikationsverfahren kann niemand durchfallen.

Welche beruflichen Perspektiven bietet die PrA?

Nach einer absolvierten PrA können die Lernenden:

- ihren erlernten Beruf im allgemeinen Arbeitsmarkt ausüben, mit oder ohne (Teil-)Rente
- eine EBA-Lehre beginnen
- in einem Unternehmen interne Weiterbildungen besuchen.

Rund 70 Prozent der PrA-Absolvent/innen finden eine Stelle im allgemeinen oder ergänzenden Arbeitsmarkt. Von den restlichen 30 Prozent wechseln je 15 Prozent in eine EBA-Lehre oder finden eine andere Anschlusslösung. (Stand 23/24)



Die PrA führt zu einer beruflichen Qualifizierung, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt ist.



EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN FÜR ERWACHSENE

Im Auftrag der Invalidenversicherung begleiten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Beschwerden. Mit individuellen Angeboten wie z.B. Aufbautrainings werden die Leistungs- und Arbeitsfähigkeit schrittweise auf- und ausgebaut. Der Einsatz findet primär in unseren Betrieben und internen Abteilungen statt.

INTEGRATIONSMASSNAHMEN

Die Integrationsmassnahmen sollen an den Stellenantritt im allgemeinen Arbeitsmarkt heranzuführen oder auf berufliche Massnahmen vorbereiten.

Aufbautraining – Förderung durch praktische Arbeit

Das Training dauert drei Monate und ist um weitere drei Monate bis maximal ein Jahr verlängerbar (in Ausnahmefällen maximal total zwei Jahre).

Durch die Gewöhnung an den Arbeitsprozess und gezieltes Training wird die Arbeitsfähigkeit weiter ausgebaut. Zudem soll eine Stabilisierung der Präsenz- und Leistungsfähigkeit erreicht werden.

Arbeitsversuch im allgemeinen Arbeitsmarkt

Nach dem Aufbautraining wird in der Regel das Erlernte in einem Arbeitsversuch im allgemeinen Arbeitsmarkt erprobt. Dieser wird durch Job Coaches der SEEBURG organisiert und begleitet.

BERUFLICHE MASSNAHMEN

Diese Massnahmen haben das Ziel, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.

Berufliche Abklärung

In einem praxisorientierten Einsatz werden die persönlichen und beruflichen Ressourcen in einem oder mehreren Berufen abgeklärt. Ziel ist es zu bestimmen, ob die Ausübung des angestammten Berufes möglich ist oder eine Tätigkeit zu finden, die den Fähigkeiten und Neigungen entspricht und auch realisierbar ist.

Vorbereitung auf eine Umschulung

Unterstützung bei der Berufswahl durch die praktische Arbeitserfahrung und Heranzuführen an die Herausforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Treffen der Berufswahl und der Wahl des Ausbildungsniveaus sowie Vorbereitung auf den gewählten Ausbildungsweg durch individuelle Förderung.

Eingliederungsprogramm für Bezüger/innen von IV Renten (EOR)

Menschen mit einer IV-Rente haben sich im Lauf der Zeit Voraussetzungen erarbeitet, die eine erfolgreiche Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglichen können. Die Job Coaches der SEEBURG unterstützen sie mit Bewerbungstrainings, Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen und der Suche nach einer geeigneten Stelle.



KOMMUNALE INTEGRATIONSANGEBOTE (KIA)

Die KIA bieten nicht arbeitsmarktfähigen Sozialhilfebeziehenden Beschäftigung und eine Tagesstruktur. Das Angebot ist so ausgerichtet, dass ohne berufliche Vorkenntnisse eingestiegen werden kann. Ziel der Angebote ist die soziale Stabilisierung der Sozialhilfebeziehenden und das Entwickeln von beruflichen Perspektiven.

Eine stabile Integration in den Arbeitsmarkt ist die beste Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe.



JOB COACHING UND BERATUNGSMANDATE

Coachings sind eine auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Begleitung und Beratung für Jugendliche und Erwachsene. Sie bieten bei einer Massnahme im allgemeinen Arbeitsmarkt die notwendige Unterstützung, um eine erfolgreiche und nachhaltige Eingliederung zu erreichen.

Bei folgenden Massnahmen bieten wir Coachings an:

- während der beruflichen Abklärung
- während Schnupperlehren
- zur Vorbereitung auf eine Ausbildung
- während der Ausbildung
- während einer Integrationsmassnahme
- während des Aufbautrainings
- während des Arbeitstrainings
- während der Arbeit zur Zeitüberbrückung
- während der Stellensuche
- während des Arbeitsversuchs
- während der Einarbeitung bei der Festanstellung
- während des Personalverleihs
- zum Arbeitsplatzerhalt

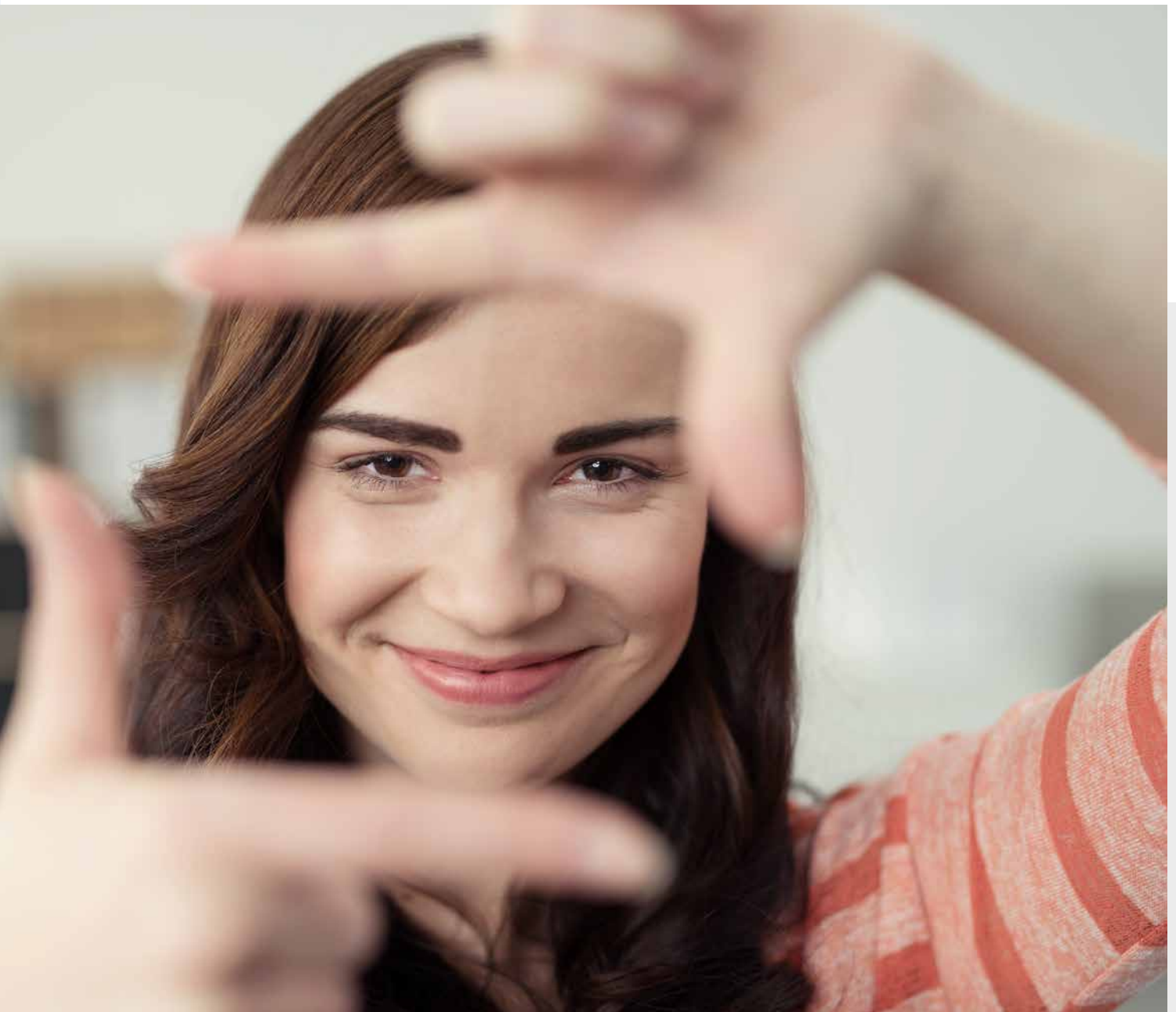




NETZWERK MIT GEWERBEBETRIEBEN

Im Zusammenhang mit Ausbildungen und Eingliederungsmassnahmen sind wir auf die Unterstützung von Unternehmen angewiesen, damit wir Praktika und Arbeitsversuche ermöglichen können. Transparenz und die enge Begleitung durch unsere Job Coaches sind uns dabei sehr wichtig.

Mit regelmässigen Veranstaltungen pflegen wir den Kontakt zum regionalen Gewerbe. Neben einer sozial ausgerichteten Grundhaltung gilt es den Unternehmen aufzuzeigen, dass in der Beruflichen Integration auch ein Potenzial an neuen Fachkräften steckt.



RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSANGEBOTE



Arbeit hat in unserer Gesellschaft eine zentrale Bedeutung: Sie dient der Sicherung des Lebensunterhalts, strukturiert unseren Alltag und lässt uns soziale Beziehungen eingehen. Mit einer Arbeitsanstellung nehmen wir am gesellschaftlichen Leben teil.

Menschen, die aufgrund einer Leistungseinschränkung eine IV-Rente beziehen, steht der zweite Arbeitsmarkt offen. An individuell auf die Bedürfnisse angepassten Arbeitsplätzen können berufliche Kenntnisse, Erfahrungen oder spezielle Fähigkeiten weiterhin sinnvoll ausgeübt werden.

ZUSATZVERDIENST ZUR IV-RENTE: EINARBEITUNG AN EINEM RESSOURCENORIENTIERTEN ARBEITSPLATZ

IV-Rentenbezüger/innen (Teil- oder Vollrente, mindestens beantragt) üben unter angepassten Bedingungen weiterhin ihren Beruf aus oder gehen einer anderen geeigneten Tätigkeit nach.

In unseren Betrieben und internen Abteilungen bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die anfallenden Arbeiten können mit denen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verglichen werden, sind aber in Bezug auf Anforderungen und Belastung weniger anspruchsvoll.

Während der Einarbeitungszeit in eine Tätigkeit werden die Neigungen und Ressourcen abgeklärt. Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agogisch geschulte Fachleute mit langjähriger Erfahrung.

Für die Tätigkeit an einem ressourcenorientierten Arbeitsplatz wird ein kleiner Stundenlohn ausbezahlt. In diesem unbefristeten Arbeitsverhältnis kann der Beschäftigungsgrad ab dem minimalen Pensum von 50 % individuell festgelegt werden. Bei guter Entwicklung ist eine Rückkehr in den allgemeinen Arbeitsmarkt nicht ausgeschlossen.

Ausserkantonale Bewerbungen sind ebenfalls möglich.

ARBEIT ALS TAGESSTRUKTUR

Bei diesem Angebot zählen nicht die Leistung oder das Arbeitstempo, sondern die individuellen Bedürfnisse eines Menschen. Die angepasste Tagesstruktur soll Lebensfreude vermitteln. An ihrem Arbeitsplatz sind die Teilnehmenden tagsüber nicht allein, können sich mit anderen Menschen unterhalten und gehen einer befriedigenden Tätigkeit ohne Leistungsdruck nach.

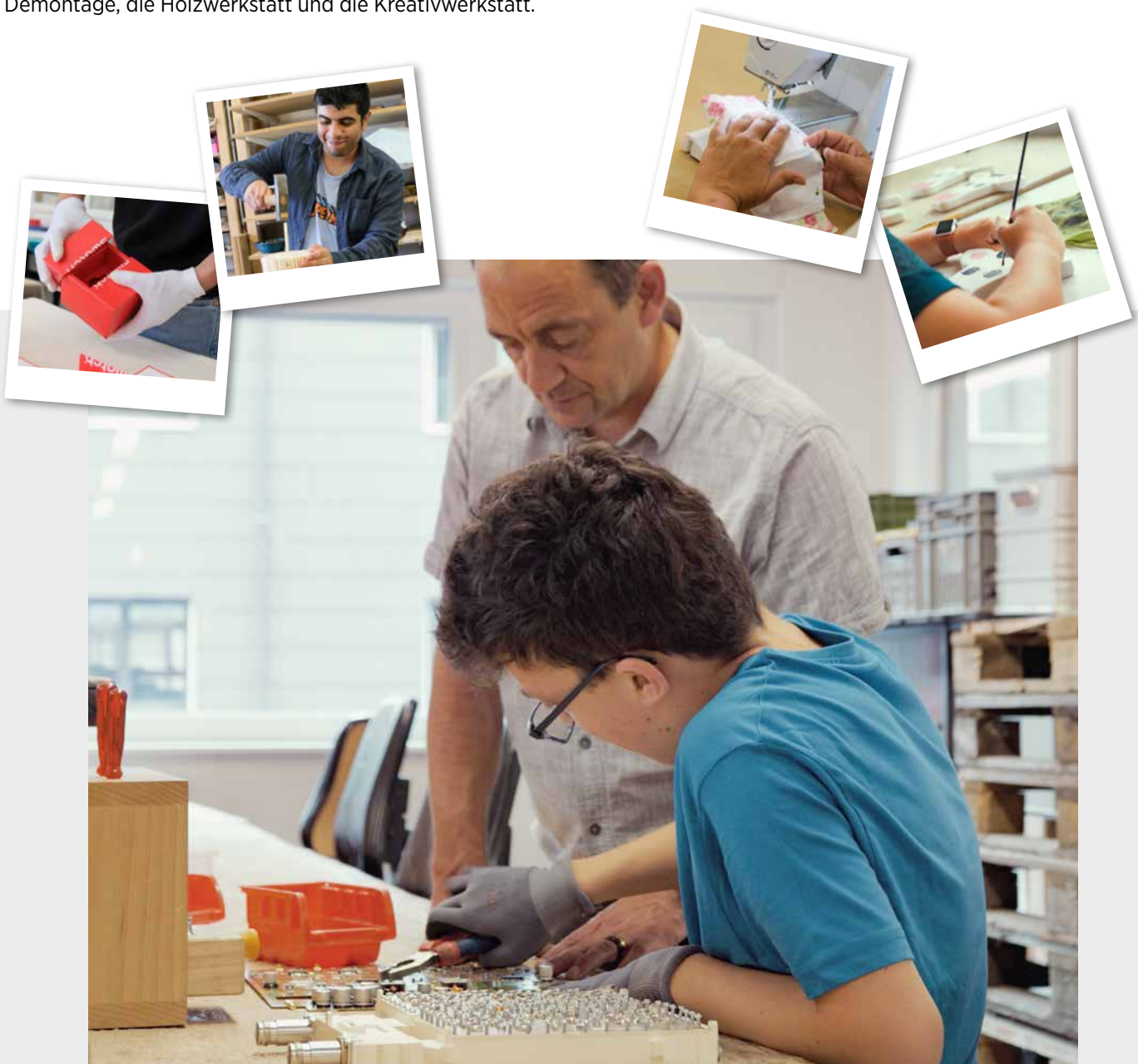
Der Erhalt von Fähigkeiten, die Verlangsamung des Leistungsabbaus oder die Stärkung von Ressourcen sind Teil des Betreuungskonzepts.

In den SEEBURG Werkbereichen besteht die Möglichkeit einer Beschäftigung unter diesen betreuten Bedingungen. Zu unseren Werkbereichen gehören die Abteilungen Montage/Demontage, die Holzwerkstatt und die Kreativwerkstatt.

Einige Arbeitsbeispiele:

- Einfache Handarbeiten mit Wolle und Stoff
- Arbeitsschritte wie z. B. schleifen an Holzartikeln und Blumentieren
- Elektrogeräte demontieren, Abisolieren von Kupferkabeln
- Herstellung von Anzündhilfen (Fiametti, Flammzapfen)
- Kartonagen
- Konfektionierung von Verpackungen und Verkaufseinheiten
- Verschiedene Demontagearbeiten (z. B. Zerlegen von Informatikgeräten)

Weitere Arbeitsplätze können beispielsweise im Recycling oder in der BÖDELI BROCKI angeboten werden.



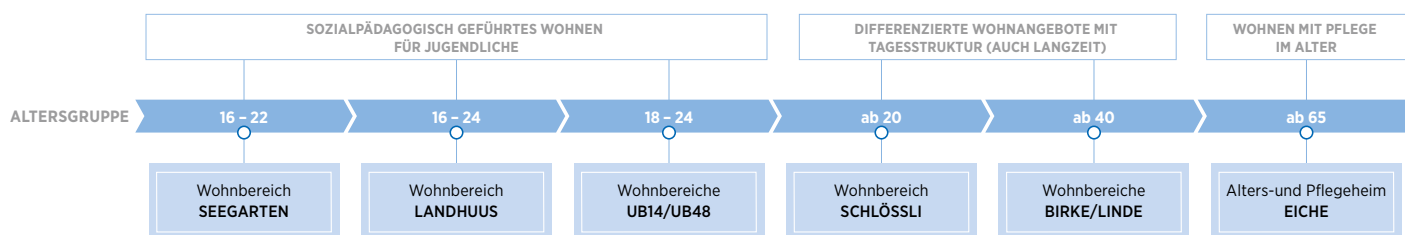
UNSERE WOHNANGEBOTE

BEDÜRFNISANGEPASSTE WOHNLÖSUNGEN

STANDORTE



Die Lage ist traumhaft:
Zwischen Thuner- und Brienzsee,
inmitten vom Berner Oberland,
befinden sich all unsere Wohnbereiche.





Bedürfnisangepasste Wohnlösungen

Im Raum Interlaken unterhalten wir verschiedene Wohnhäuser mit unterschiedlichen sozialpädagogischen Settings (Wohnen intensiv bis teilautonom).

Die beiden Wohnhäuser LANDHUUS und SEEGARTEN stehen jugendlichen Berufseinsteiger/innen zur Verfügung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Umzug in eine autonomere Wohnform im UB14 oder UB48 möglich.

Die Wohnbereiche SCHLÖSSLI, BIRKE und LINDE richten sich an erwachsene Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend Unterstützung bei ihrer Lebensgestaltung benötigen. Auf Wunsch übernehmen wir für selbstständig wohnende Personen auch die Wohnbegleitung.

Die durchfließende Wohnkompetenz ermöglicht es den begleiteten Menschen, sich eines Tages den Wunsch nach den eigenen vier Wänden erfüllen zu können.

Für den Bereich «Wohnen mit Pflege» schliesslich stehen altersgerechte Wohnplätze zur Verfügung.



DER WEG ZU UNS

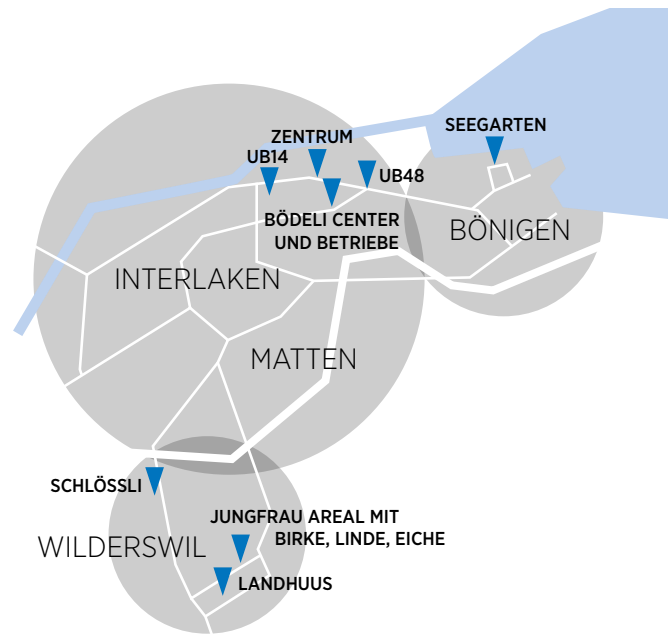


Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. Wohnplätze von Wohnen intensiv bis teilautonom ergänzen das Angebot.

Genutzt werden unsere Programme von IV-Stellen, Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.

Finanzierung

- Leistungsvertrag mit der GSI
- IV (Ergänzungsleistungen)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE (A+B)
- Krankenkassen (Spitex)



SEEBURG
 Untere Bönigstrasse 35
 3800 Interlaken
 T 033 845 84 00
info@seeburg.ch
www.seeburg.ch

www.seeburg-shop.ch
www.joh-kinderwelt.ch
www.jungfrau-hotel.ch
www.boedeli-center.ch
www.topoff.ch



